

Fragebogen

- 1** Für die Praxis steht ein gutes validiertes Instrument zur orientierenden Diagnostik von Angsterkrankungen (und depressiven Erkrankungen zur Verfügung), das frei über die Uni Heidelberg zu beziehen ist. Welches ist das?
- A Patient Health Questionnaire – PHQ-D
 B Fagerström-Test
 C Fünf-Fragen-Test der WHO
 D Hamilton Skala
 E AUDIT in der Langform
- 2** Eine Patientin wird von ihrem Ehemann voller Aufregung in die Praxis gebracht. Sie bekam plötzlich aus der Ruhe heraus „starkes Herzklopfen“, „Taubheitsgefühl und Krämpfe in den Armen“, „ein Gefühl verrückt zu werden“, klagt über massive Angst und atmet tief mit hoher Frequenz ein und aus. Welche Maßnahmen ergreifen Sie zuerst?
- A 10 mg Diazepam i. v.
 B Lorazepam oral
 C Beruhigung des beunruhigten Ehemannes
 D Atemkommandos zur Senkung der Frequenz
 E O₂-Gabe über Atemmaske
- 3** Wie sprechen Sie einen Patienten an, der voller irrealer Ängste ist und kaum noch verbal erreichbar scheint?
- A „Nehmen Sie sich endlich mal zusammen!“
 B „Das bilden Sie sich alles nur ein!“
 C „Ihre Angst muss unerträglich sein.“
 D „Das kann man ja kaum aushalten.“
 E „Noch mehr von Ihrer Sorte, dann bin ich selbst reif.“
- 4** Als ein gutes „Ablenkungsmanöver“ für Angstpatienten zur Autosuggestion wird ein Verfahren beschrieben, das im Wechsel Visuelles, Auditives und Kinästhetisches anspricht. Beginnend mit jeweils 5 sichtbaren Gegenständen, Geräuschen und Körperwahrnehmungen wird bei jedem weiteren Durchgang um 1 reduziert bis hinunter
- auf jeweils eines. Wem wird die Entwicklung dieser Methode („5-4-3-2-1“) zugeschrieben?
- A Steve de Shazer
 B Milton Erickson
 C Paul Watzlawick
 D Stavros Mentzos
 E John B. Bowlby
- 5** Welche Antwort ist falsch? Bei Müdigkeitssymptomen sollte die körperliche Basisuntersuchung folgende Regionen besonders beachten:
- A Leber, Milz und Herz
 B Lymphregionen
 C Schleimhäute und Atemwege
 D Oberer Intestinaltrakt
 E Muskelkraft, -tonus, -eigenreflexe
- 6** Welche therapeutischen Maßnahmen sind bei Müdigkeit sinnvoll?
- 1 Kognitive Verhaltenstherapie
 2 Symptomtagebuch
 3 regelmäßige hausärztliche Gespräche
 4 Entspannungstechniken
- A nur Antworten 1 und 2 sind richtig
 B nur Antworten 2 und 3 sind richtig
 C nur Antworten 3 und 4 sind richtig
 D keine Antwort ist richtig
 E alle Antworten sind richtig
- 7** Welche Umstände eines akuten thorakalen Schmerzes veranlassen Sie, an psychische Ursachen zu denken?
- 1 Rhythmusstörungen mit Blutdruckabfall
 2 eine bekannte depressive Erkrankung
 3 ein Ehezwist
 4 eine ungewohnte sportliche Anstrengung
 5 kardiovaskuläre Risikofaktoren
- A nur Antworten 1 und 2 sind richtig
 B nur Antworten 2 und 3 sind richtig
 C nur Antworten 3 und 4 sind richtig
 D nur Antworten 4 und 5 sind richtig
 E alle Antworten sind richtig
- 8** Welche Antwort ist falsch? Welche Maßnahmen können hausärztlich sinnvoll veranlasst werden, wenn eine körperliche Ursache wiederholter thorakaler Schmerzen ausgeschlossen wurde?
- A regelmäßige Vorstellungstermine in der Praxis
 B wiederholte invasive Diagnostik
 C psychoedukative und verhaltenstherapeutische Gespräche
 D Entspannungsverfahren
 E Ermunterung zu körperlicher Betätigung
- 9** Welche Diagnostik kann bei Herzsensationen unklarer Genese sinnvoll sein, wenn keine vitale Gefährdung vorliegt?
- 1 Ruhe-EKG
 2 Bestimmung des TSH
 3 Bestimmung des Kaliumspiegels
 4 Funktionsprüfung der Wirbelsäule
 5 Suchen von druckschmerzhaften Punkten am Thorax
- A nur Antworten 1 und 2 sind richtig
 B nur Antworten 2 und 3 sind richtig
 C nur Antworten 3 und 4 sind richtig
 D nur Antworten 4 und 5 sind richtig
 E alle Antworten sind richtig
- 10** Welche Antworten sind richtig? Psychokardiologische Elemente sind:
- 1 Beobachtung psychosozialer Faktoren
 2 Verarbeitung kardiologischer Erkrankungen
 3 operationalisierte psychodynamische Diagnostik
 4 ergometrische Messungen
 5 Bestimmung der Herzfrequenz-Variabilität
- A nur Antworten 1, 2 und 3 sind richtig
 B nur Antworten 1, 2 und 5 sind richtig
 C nur Antworten 2, 4 und 5 sind richtig
 D nur Antworten 3, 4 und 5 sind richtig
 E alle Antworten sind richtig

Antwortbogen Online-Teilnahme unter <http://cme.thieme.de>

Lernerfolgskontrolle

(nur eine Antwort pro Frage ankreuzen)

1	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	6	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
2	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	7	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
3	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	8	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
4	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	9	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E
5	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E	10	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C	<input type="checkbox"/> D	<input type="checkbox"/> E

Ihre Adresse

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

Erklärung

Ich versichere, dass ich die Beantwortung der Fragen selbst und ohne fremde Hilfe durchgeführt habe.

Ort/Datum Unterschrift

CME-Wertmarken für Nicht-Abonnenten

CME-Wertmarken (für Teilnehmer, die die **Notfall & Hausarztmedizin** nicht abonniert haben) können beim Verlag zu folgenden Bedingungen erworben werden: 6er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 63,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901916; 12er-Pack Thieme-CME-Wertmarken, Preis: 99,- Euro inkl. MwSt., Artikel-Nr. 901917. Bitte richten Sie Bestellungen an: Georg Thieme Verlag KG, Kundenservice, Postfach 301120, 70451 Stuttgart.

Feld für CME-Wertmarke

Bitte hier Wertmarke aufkleben,
Abonnenten bitte Abonummer eintragen

Teilnahmebedingungen der zertifizierten Fortbildung

Für diese Fortbildungseinheit erhalten Sie 3 Fortbildungspunkte im Rahmen des Fortbildungszertifikates der Ärztekammern. Hierfür:

- müssen 70% der Fragen richtig beantwortet sein.
- muss die oben stehende Erklärung sowie die Evaluation vollständig ausgefüllt sein. Unvollständig ausgefüllte Bögen können nicht berücksichtigt werden!
- muss Ihre Abonnenummer im entsprechenden Feld des Antwortbogens angegeben oder eine CME-Wertmarke im dafür vorgesehenen Feld aufgeklebt sein.

Ihr Ergebnis

(wird vom Verlag ausgefüllt)

Sie haben von Fragen richtig beantwortet und somit bestanden und 3 Fortbildungspunkte erworben nicht bestanden.

Stuttgart, (Stempel/Unterschrift)

Wichtige Hinweise

Die CME-Beiträge des **Notfall & Hausarztmedizin** wurden durch die Ärztekammer Nordrhein anerkannt. Die **Notfall & Hausarztmedizin** ist zur Vergabe der Fortbildungspunkte für diese Fortbildungseinheit berechtigt. Diese Fortbildungspunkte der Ärztekammer Nordrhein werden von anderen zertifizierenden Ärztekammern anerkannt. Die Vergabe der Fortbildungspunkte ist nicht an ein Abonnement gekoppelt!

Bitte senden Sie den vollständig ausgefüllten Antwortbogen und einen an Sie selbst adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag an den Georg Thieme Verlag KG, CME, Joachim Ortleb, Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart. **Einsendeschluss** ist der **15. März 2010** (Datum des Poststempels). Die Zertifikate werden spätestens 3 Wochen nach Erhalt des Antwortbogens versandt. Von telefonischen Anfragen bitten wir abzusehen.

Didaktisch-methodische Evaluation

1 Das Fortbildungsthema kommt in meiner ärztlichen Tätigkeit

- häufig vor
 selten vor
 regelmäßig vor
 gar nicht vor

2 Bezüglich des Fortbildungsthemas gab es für mich vor dem Studium dieses Beitrages

- eine feste Gesamtstrategie
 keine Strategie
 noch offene Einzelprobleme:

3 Bezüglich des Fortbildungsthemas

- fühle ich mich nach dem Studium des Beitrages in meiner Strategie bestätigt
 habe ich meine Strategie geändert:
 habe ich erstmals eine einheitliche Strategie erarbeitet
 habe ich keine einheitliche Strategie ableiten können

4 Wurden aus der Sicht Ihrer täglichen Praxis heraus wichtige Aspekte des Themas

- nicht erwähnt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 zu knapp abgehandelt? Ja / Nein – wenn ja, welche:
 überbewertet? Ja / Nein – wenn ja, welche:

5 Verständlichkeit des Beitrags

- Der Beitrag ist nur für Spezialisten verständlich
 Der Beitrag ist auch für Nicht-Spezialisten verständlich

6 Beantwortung der Fragen

- Die Fragen lassen sich aus dem Studium des Beitrages allein beantworten
 Die Fragen lassen sich nur unter Zuhilfenahme zusätzlicher Literatur beantworten

7 Die Aussagen des Beitrages benötigen eine ausführlichere Darstellung

- zusätzlicher Daten
 von Befunden bildgebender Verfahren
 die Darstellung ist ausreichend

8 Wieviel Zeit haben Sie für das Lesen des Beitrages und die Bearbeitung des Fragebogens benötigt?

Minuten

Fragen zur Person

Ich bin Mitglied der Ärztekammer:

Jahr meiner Approbation:

Ich befinde mich in Weiterbildung zum:

Ich habe eine abgeschlossene Weiterbildung in (bitte Fach eintragen):

Ich bin tätig als:
 Assistenzarzt
 Chefarzt
 Sonstiges
 Oberarzt
 Niedergelassener Arzt